

Der Flügelschlag des Schmetterlings

Kryon durch Lee Carroll, Newport, Kalifornien, 4.12.2016

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Einige von euch sind überzeugt, dass der Mann hier im Stuhl einfach nur sein Höheres Selbst channelt. Doch es ist viel mehr. Trotzdem wurde während all dieser Jahre nie versucht, dies zu beweisen. Der Grund dafür ist, dass ihr die freie Wahl habt – ihr habt die freie Wahl! Vom Größten bis zum Kleinsten gehört diese euch und Spirit kann sie nicht beeinflussen. Was Spirit für euch und mit euch tut, ist eine Antwort auf das, was ihr geschehen lasst.

Ich möchte, dass ihr einen Moment innehaltet und euch erlaubt, die Begleitung zu spüren, die für euch hier ist. Lieber Mensch, dehnt es deinen Glauben aus, zu denken, dass hier Wesen sind, die außerhalb von dem sind, woran du glaubst? Sogar die Physik, über die hier gesprochen wurde, hat vielleicht eine Art Bewusstsein. Vielleicht wisst ihr ja nicht alles. Die Box, in der sich die meisten Menschen befinden, ist ein Schutz. Ihr glaubt an das, was euch gesagt wurde und was aus der Vergangenheit an euch weitergegeben wurde, und das formt dann eure Realität für jetzt und die Zukunft. Doch wo in dieser Box ist die Erlaubnis für die Schönheit Gottes, die außerhalb von dem liegt, was euch gelehrt wurde? Wenn ihr euch in euer Kämmerlein zurückzieht und die Türe schließt, haltet ihr es dann für möglich, dass Billionen von uns auch dort sind und eure Namen kennen, eure Situation kennen und wissen, dass ihr euch hierher zurückgezogen habt, um zu weinen? Ihr denkt, ihr seid so alleine, doch ihr habt keine Ahnung.

Dieses Channeling kann in viele Richtungen gehen – ich möchte euch sagen, was geschehen ist und was jetzt geschieht. All dies wird in größter Liebe gegeben. Das letzte Mal, als wir uns trafen, stellte ich eine Bitte an euch: Stellt euer Menschsein für einen Moment zur Seite, so als ob ihr von einem anderen Planeten hierher an diese Versammlung gekommen wärt. Und ihr lächelt, weil ihr all dies wieder erkennt – vielleicht sogar

1 <https://www.conradorg.ch>

die Stimme des Channelers. Dabei seid ihr aber in nichts involviert, was hier geschieht, sondern beobachtet einfach. Das erschafft in euch eine vollkommene Unvoreingenommenheit gegenüber allem, was ich euch jetzt erzählen werde. Denn ich möchte euch ein paar wahre Dinge sagen.

Als Vorbereitung für das Folgende gebe ich euch einen Grundsatz: Wenn Menschen die Zukunft prognostizieren, tun sie das meistens aufgrund ihres Wissens über die Vergangenheit. In der Psychologie nennt man das »die menschliche Natur«. Die Art, wie Menschen sich früher verhielten, stellt eine Erwartung auf bezüglich dem, was in der Zukunft kommen wird. Und wenn in der Vergangenheit nie etwas geschehen wäre, das euch eine andere Perspektive aufzeigte, würdet ihr über die Zukunft einfach das stülpen, was in der Vergangenheit passiert ist. Das ist, was ihr tut, und ich möchte euch ein Beispiel dafür geben.

Das sechsjährige Kind

Ihr seid mit einem wunderbaren sechsjährigen Kind zusammen, mit dem ihr euch sehr verbunden fühlt. Ihr schaut in sein Herz und seht nichts als Unschuld, Liebe und Schönheit. Und ihr fragt das Kind: »Was würdest du für deine Zukunft wirklich gerne haben? Sag mir, wie würde dein Leben aussehen, was wäre das Schönste, was du dir für die Zukunft wünschen würdest?« Und das sechsjährige Kind würde zu euch hochschauen und sagen: »Das ist einfach, ich wünschte mir jedes nur mögliche Spielzeug, das ich von jetzt an bis zu meinem Tod haben könnte. Ich möchte alle Spielzeuge haben. Und ich möchte mit dir zusammen sein und dass du meine Hand hältst, bis ich sterbe, denn dann bin ich sicher. Ich möchte an viele Orte gehen und Dinge tun, möchte genießen, was ich habe. Es ist herrlich, denk nur an all das wunderbare Essen, an all die Spielsachen und noch mehr Spielsachen.« Das ist die Zukunft des sechsjährigen Kindes. Und ihr haltet kurz inne und realisiert, dass das Kind kein einziges Mal die Hypothek oder andere dieser Dinge erwähnte. Denn das sechsjährige Kind hatte erst sechs Lebensjahre, um davon ausgehend den Rest seiner Zukunft zu projizieren. Versteht ihr, was ich meine? Während das Kind heranwächst, kann sich die Unschuld in Weisheit, Wissen und Balance wandeln. Wenn ihr euch anschaut, was das sechsjährige Kind wirklich gesagt hat, ist es dies: »Ich möchte die Freuden erschaffen, die ich jetzt habe. Und ich möchte keine Angst haben, deshalb sollst du da sein und meine Hand halten, denn sonst würde ich mich fürchten.«

Ihr Lieben, das ist genau das, was ihr über Äonen hinweg getan habt. Deshalb unterschätzt diesen Wandel nicht! Ihr habt es von der Astrologie gehört und auch die Numerologie hat es aufgezeigt: Die Sterne selbst blicken und richten sich auf das aus, was jetzt hier vor sich geht. Dieser Shift, in dem ihr euch befindet, wird die menschliche Geschichte und

ihre Zukunft neu schreiben. So etwas zu sagen, ist schwierig, denn wie kann ein Wandel etwas neu schreiben, was eigentlich bereits geschehen ist? Hier geratet ihr in die Paradoxien des Zeit-Zyklus und ich werde noch darauf eingehen. Ich möchte, dass ihr dies tief in euch aufnehmen könnt, in Liebe, leicht verständlich und wunderschön. Denn das ist es.

Nach Hause kommen

Ich gebe euch eine Prämisse: Ihr beginnt nach Hause zu kommen. Nun, das ist nicht was ihr erwartet habt, nicht wahr? Ihr beginnt, nach Hause zu kommen – was will Kryon damit sagen, was ist dieses »Zuhause«? Lasst uns diese Prämisse voranstellen: Alte Seelen, ihr seid da schon durchgegangen – und nicht nur auf dem Planeten Erde. Ihr seid Kinder des Universums, und diese Galaxie kennt euch so gut, denn ihr seid in biologischer Form buchstäblich Millionen von Jahren schon irgendwo gewesen. Und das befindet sich an einem speziellen Ort in eurer Akasha, einem Ort, der zu erwachen beginnt und in euch Gefühle der Erinnerung wachruft. Einige von euch beginnen ihren Wandel zu fühlen und vorauszuahnen. Und im Gegensatz zu dem, was vielleicht andere sagen, hat etwas zu euch geflüstert – und es fühlte sich gut an. Da geschieht etwas, doch ihr könnt nicht mit dem Finger darauf zeigen, denn es ist nicht etwas, das in den Nachrichten oder sonst wo zu sehen ist. Es ist im Inneren, es ist intuitiv. Lasst mich euch sagen, wofür einige von euch zu erwachen beginnen.

Ihr beginnt über eine gewisse Art menschlichen Bewusstseins hinauszuwachsen, wie es das in der Vergangenheit noch nie gab. Und ihr beginnt euch zu erinnern, dass es etwas Gutes ist. Ich sagte einmal, dass dumme Leute nicht wissen, dass sie dumm sind, außer wenn sie zu einer größeren Wahrheit erwachen und zurückschauen und sagen können: »Ich war dumm.« Das zeigt, dass sie etwas nicht hatten, als sie dumm waren. Und dies beginnt nun zu geschehen. Es stehen euch nun größere Kenntnisse zur Verfügung und diese kommen aus zwei Bereichen. Einer ist die Tatsache, dass diese Energie des Shifts eine Entwicklung des Bewusstseins antreibt. Einige sehen es in den Kindern, andere in sich selbst. Es wird eine langsame Veränderung im Bewusstsein stattfinden, sogar in der Gesellschaft selbst, wenn es darum geht, was sie will oder nicht will – zum Beispiel welche Ernährung oder welche Erziehung sie für ihre Kinder möchte. Es ist nicht unbedingt alles metaphysisch, doch die alten Seelen stehen an vorderster Linie. Ihr beginnt Informationen zu bekommen, die sich gut anfühlen.

Der zweite Bereich ist eure universelle Akasha. Ihr beginnt euch an dieses Ereignis zu erinnern. »Wovon sprichst du, Kryon?« Vom Shift. »Wie kann ich mich an etwas erinnern, das soeben erst geschieht?« Weil es bereits dort geschah, wo ihr gewesen seid. Es geschah auf jedem einzelnen Planeten, der in einen Aufstiegs-Status gelangte. Das

war das Szenario und jetzt kommt es wieder – ein »Déjà vu«, eine »Es-ist-wieder-da«-Erinnerung. Und einige von euch erwachen dazu und bekommen ein Frösteln, wenn ich darüber spreche, und sie sagen: »Das erklärt alles.« Es erklärt auch, warum ihr so drängt und wollt, dass es rasch geschieht. Doch das wird es nicht. Das Drängen ist da, weil ihr es spüren und berühren könnt: »Ich war dort, ich hab es erlebt, also macht vorwärts damit! Warum müssen wir jahrelang da hindurchgehen?« Es liegt direkt vor euch und ihr könnt es fühlen, weil ihr es früher schon getan habt. Und das treibt euch an zu einem höheren, besseren Ort hin – einem Ort, der nicht von der Vergangenheit abhängt, um die Zukunft vorherzusagen.

Ihr kommt nach Hause, weil dieses Zuhause hohes Bewusstsein ist. Zuhause bedeutet Weisheit und Frieden auf der Erde. Zuhause ist Mitgefühl, ist dort, wo ihr wisst, dass ihr sein könnt. Zuhause basiert auf Liebe. Es bedeutet spirituelle Systeme auf dem Planeten, die vielleicht sehr unterschiedlich sind, aber allen die Möglichkeit geben, so zu ehren und beten, wie sie es für sich wählen. Das ist Zuhause. Ihr habt das schon früher gesehen und jetzt kommt es wieder – langsam, langsam. Heute Morgen sagte ich zu euch: Seid vorsichtig, was ihr erwartet, denn das werdet ihr bekommen. Lasst uns dazu ein paar Themen durchgehen.

Die ausgestreckte Hand

Entspannt euch in euch selbst und wisst, dass ihr eure eigenen Eltern seid. Ihr Lieben, ihr seid durch eine menschliche Natur hindurchgegangen, die sagt: »Wenn Mama und Papa nicht hier sind, dann muss ich einen Ersatz finden.« Und dieser Ersatz ist vielleicht eine andere euch nahestehende Person oder jemand, dem ihr begegnet oder die Kirche oder sonst etwas. Jedenfalls müsst ihr nach jemandem greifen, denn sonst seid ihr in einer verrückten und beängstigenden Welt. Die Vorstellung, total allein zu sein, ist für einige von euch undenkbar. Da muss ein Ort sein, wo ihr hingehen und euch sicher und geborgen fühlen könnt. Und dann ergreift ihr die Hand von Gott in eurem Inneren. Könnt ihr das tun, könnt ihr an diesen Ort gehen, wo ihr selbst involviert seid und die Hilfe direkt von innen kommt – und nicht von außen?

Einige von euch haben bemerkt, dass sie in dieser neuen Energie größere Stimmungsschwankungen haben. Willkommen auf der neuen Erde. Und in diesen Stimmungsschwankungen tendieren besonders die Lichtarbeiter dazu, sofort nach Hilfe zu rufen und zu fragen: »Warum fühle ich mich so, wie ich mich fühle?« Und dann werden viele Leute da sein, um euch zu sagen, warum ihr euch so fühlt, wie ihr euch fühlt. Was wäre, wenn ihr das nicht tun würdet und einfach wisst, dass ihr euch selbst wieder ausbalanciert und dass dies einfach Teil eines Rekalibrierungs-Zyklus ist, der auf- und abschwingt

und versucht, einen neuen Zentrumspunkt zu finden, und dass es in diesem Prozess um »du mit dir« geht. Ich sage euch, da ist eine ausgestreckte Hand, die darauf wartet, eure Hand zu nehmen. Und das ist dieser höher schwingende Teil von euch, Gott in eurem Inneren. Gott ist in eurem Inneren – ist das nicht gut genug? Ist Gott nicht gut genug, um in euch zu sein? Muss er außen sein, im Äther, in einem spirituellen Gebäude? Oder könnt ihr einfach dasitzen, eure eigene Hand nehmen und sagen: »Das ist gut«, und euch entspannen. Das ist Reife.

Das Ende vom Leiden

Das nächste Thema ist das Ende des Leidens. Und ich meine damit nicht das physische Leiden, sondern die Art von Leiden, die ihr euch andauernd selbst auferlegt. Seit der Geburt wird euch von so vielen Richtungen und Orten her gesagt, dass es gut ist, ein wenig zu leiden. Das ist ein alt-energetischer Grundsatz, der nicht wahr ist und es nie war. Ihr seid großartig geboren, doch wie das sechsjährige Kind wisst ihr das nicht – ihr wisst es nicht. Ihr möchtet, dass eure Zukunft mit dem gefüllt ist, was ihr kennt und von dem ihr glaubt, dass es euch glücklich macht – Spielzeuge und noch mehr Spielzeuge. In diesem Prozess wachst ihr auf und beginnt zu leiden, weil es eben nicht so ist. Und dann stülpt ihr euch Bewusstseins-Dinge und Glaubenssätze über, die sich dann in Krankheiten verwandeln. Jede Krankheit wurde durch den Menschen erschaffen, in dem sie steckt – jede! Ihr denkt immer, dass ihr etwas auflest, doch es geschieht, weil eure Haltung und eure Biologie sagt: »Komm nur herein!« Vielleicht seid ihr damit nicht einverstanden oder hört das nicht gerne – doch das ist das sechsjährige Kind, das sich vor allem fürchtet und nur möchte, dass die Sonne scheint und es spielen kann.

Während ihr zu wachsen beginnt, ihr Lieben, werdet ihr realisieren, dass ihr nicht hier seid, um zu leiden. Und jeder, der euch das gesagt hat, war unkorrekt. Ihr seid hier, um zu feiern. Ihr seid großartig geboren und es sollte euch stets besser gehen – wenn ihr es zulässt, wenn ihr es zulässt – wenn ihr es zulässt! Freie Wahl bedeutet, dass Menschen das tun können, was immer sie wollen. Doch sobald sie heranwachsen, werden sie zu anderen Menschen hingezogen, die dies bereits herausgefunden haben. Ich möchte, dass ihr euch einen Menschen vorstellt, der ganz friedvoll ist, der sich um sich selbst kümmert, der aufgehört hat zu leiden, der am Morgen freudvoll aufwacht, der wie jeder andere auch Probleme lösen muss, doch dabei nicht nur auf sie reagiert, sondern um sie herum ihre Freude und ihre Realität erschafft. Wenn ich euch einem solchen Menschen vorstellen würde, wäret ihr dann nicht gerne in seiner Nähe und würdet sagen: »Darf ich nicht einfach für eine Weile bei dir sein? Wenn ich mit dir zusammen bin, fühle ich mich besser.«

Soll ich diesem Menschen einen Namen geben? Es ist euer Name. Es gibt viele Menschen auf diesem Planeten, die euch so sehen möchten. Denn ihr alle geht darauf zu, und ihr alten Seelen werdet die Ersten sein, die dort ankommen. Ihr habt die meisten Erfahrungen und das größte Training, denn ihr habt euren Weg durch eine Erde mit sehr viel alter Energie hindurchgekämpft. Ihr wurdet totgeschlagen, auf dem Scheiterhaufen verbrannt, beschimpft, weil ihr Gott auf eure Weise liebtet, weil ihr mehr Dinge wusstet als andere oder magische Kräfte hattet. Doch jetzt erwacht ihr in dieser neuen Energie, und all das, was ich erwähnt habe, ist nun etwas Positives. Es wird Leute geben, die eure Magie und eure friedvolle Haltung sehen und sagen: »Kann ich ein bisschen mit dir zusammen sein?« Weil ihr bei nichts ins Drama fallt, weil ihr nicht reagiert, sondern erschafft. Das ist, wer ihr seid, alte Seelen. Und ihr könnt einfach in euer Inneres greifen und all das finden – es liegt dort, um gefunden zu werden.

Angst

Ihr habt es herausgefunden, ihr habt es erkannt: Angst wird durch Dunkelheit erzeugt und Dunkelheit entsteht durch Fehlen von Licht. Alles, was ihr tun müsst, ist das Licht anzünden. Dann wird keine Angst da sein. Wir haben es immer wieder gesagt: Menschen haben miteinander gekämpft, weil sie einander nicht sehen konnten. Doch wenn ihr das Licht anzündet und den anderen und Gott in ihm seht, dann erkennt ihr: »Er ist wie ich. Ich bin zwar nicht seiner Meinung, aber er ist wie ich.« Und dann beginnt ihr zu sehen, was ihr gemeinsam habt, und wenn dies bei immer mehr Menschen geschieht, hören sie auf, sich gegenseitig umzubringen. Ihr seid im Dunkeln, ihr seid euch nie wirklich begegnet und wisst voneinander nur das, was andere über sie oder euch gesagt haben. Ihr wart nie wirklich mit ihnen allein in einem Raum und habt dabei erkannt, dass Gott sie genauso liebt wie euch und ihr etwas gemeinsam habt. Wenn ihr das Licht anzündet, seht ihr das. Doch das Licht kann nicht angezündet werden, wenn ihr in Angst seid oder bereits davon überzeugt seid, dass ihr weiterhin im Dunkeln sein werdet. Das ist die Haltung des sechsjährigen Kindes. Das, wozu ihr euch entscheidet, wird eure Zukunft sein. Ist es wieder das Gleiche wie früher?

Das größere Bild

Es gibt die Wahrnehmung eines größeren Bildes. Das sechsjährige Kind sieht nur das, was unmittelbar um es herum ist. Wenn ihr mit dem Kind einkaufen geht, freut es sich an der Autofahrt, hört auf das, was im Auto geschieht und freut sich am Spielzeug, das es bei sich hat. Und wenn ihr im Laden seid, schaut es um sich und sieht viele interessante Dinge zum Essen und Spielen – und dann fährt ihr wieder nach Hause. Das sechsjährige

Kind hat dabei nicht gesehen, welches Auto ihr fahrt, welche Höchstgeschwindigkeit euch erlaubt ist, dass ihr dazu einen Führerschein braucht, wo sich der Laden befindet und ob er überhaupt geöffnet hat, oder ob ihr genügend Geld habt, um die benötigten Lebensmittel kaufen zu können. Dies alles liegt jenseits von dem, was das Kind erkennen kann.

Je größer eure Wahrnehmung wird, desto größer wird das Bild sein von dem, was mit euch, eurer Familie oder eurem Land geschieht. Dies wird zu einem weltweiten Bewusstsein heranwachsen und euer ganzes Denken ausbalancieren. Ihr seid schon früher hier gewesen. Ihr beginnt zu schauen, was um euch herum und landesweit und auf dem ganzen Planeten geschieht. Ihr beginnt die Energien zu erkennen, die anders sind als vor fünfzig Jahren, und dabei realisiert ihr, dass ein Krieg schon längst überfällig ist. Lasst uns also darüber sprechen – und das wird uns wiederum zu anderen Dingen führen. Ich werde euch gleich noch eine kurze Wiederholung über Physik geben – über das, was man »Zeit-Fraktale« nennt. Die Wahrnehmung eines größeren Bildes ist Teil des sich entwickelnden menschlichen Geistes. Ihr Lieben, wenn ihr weiterhin in eurem eigenen, kleinen quadratischen Raum bleibt, wird das eure Erwartung für die Zukunft sein.

Selbstwert

Ich kann es nicht noch mehr betonen: Ein Licht beginnt zu leuchten und ihr geht darauf hinzu. Und dieses Licht heißt Selbstwert, heißt Würde. Ihr seid es so wert – alles, worüber ich jetzt spreche, steht euch vollkommen zu. Lasst niemanden euch sagen, dass ihr nicht wertvoll seid, lasst weder Pfarrer oder spirituelle Vorsteher noch eure Eltern oder Freunde euch sagen, dass ihr dessen nicht würdig seid. Denn sie haben nicht Recht. In ihrem Nichtwissen durch die alte menschliche Natur mögen sie es so sehen, aber sie haben nicht Recht. Die Wahrheit ist, dass ihr über alle Maßen großartig und wertvoll seid. Liebe alte Seelen, dieses Wertgefühl wird euch aus der mitgebrachten Aberkennung und Entrechtung des Lebens befreien. Eure Akasha ist voll von diesem »Gestank«, weil ihr als Lichtarbeiter nie vorangekommen seid. Jedes Mal, wenn ihr eure magische Kraft benutzt habt, wurdet ihr bestraft. Und ich spreche von dieser magischen Kraft, welche nur die anderen als Zauberei ansahen, während es für euch selbst einfach die metaphysische Wahrheit war. Jedes Mal, wenn ihr eine Tür der Wahrheit öffnetet, wie zum Beispiel die Erschaffung eurer eigenen Realität oder der Glaube an Gott im Inneren, wurdet ihr zusammengeschlagen und es erschuf in euch einen Mangel an Selbstwert.

Aber das ist jetzt vorbei. Das Ende des Leidens ist das Ende des mangelnden Selbstwertgefühls – wenn ihr das wollt! Ihr habt die freie Wahl – wenn ihr es wollt! Ich sage euch, jetzt ist die Zeit dazu. Wisst ihr, was sich hier geändert hat? Alles! Wenn ihr an

den Schleier denkt, der über diesem Planeten liegt und ihn bis jetzt im Dunkeln hielt – er tut es nicht mehr. Der Schleier reagiert auf euer Bewusstsein und beginnt sich zu heben, wenn genügend Menschen über ihre Box hinausdenken, sich erheben und nach Hause gehen – nach Hause gehen. Zuhause ist dieser Ort, den ihr schon früher gesehen habt – ganz friedvoll, frei von Angst, die Hand Gottes in eurem Innern ergreifend. Das ist Zuhause. Und ihr seid es wert, ihr seid es so sehr wert!

Physik

Nun möchte ich über Physik sprechen und euch sehr sorgfältig etwas präsentieren, worüber ihr nachdenken könnt. Viele werden es hören, ihre Augen verdrehen und es einfach nicht glauben. Nur die Zeit wird es offenbaren und sogar dann werdet ihr es vielleicht nicht glauben. Es gibt physikalische Eigenschaften, die ihr noch nicht kennt. Egal, wie groß eure Computer-Beschleuniger werden, ihr wisst es immer noch nicht. Es gibt zwei Arten von Physik: Die eine ist manipulierbar und die andere könnt ihr nur beobachten. Dabei gibt es subatomare Partikel, welche die Regulatoren der beiden Arten sind.

Wir haben euch von Anfang an gesagt, dass ihr jede Masse verändern könnt, weil die Gesetze es unterstützen. Es gibt in der Physik vieles, das buchstäblich aus dem Nichts heraus erschaffen werden kann. Es sind nur Moleküle und Atome, die in einem Szenario zusammengesetzt werden. Und wenn ihr einmal wisst, wie das geht, könnt ihr sie manipulieren. Das ist hohe Wissenschaft, die da auf euch zukommt. Sie wird euch schlussendlich von der Gravitation befreien. Das ist die manipulierbare Physik.

Und dann gibt es die andere Art, die ich Kernphysik nenne und die nicht verändert, sondern nur beobachtet werden kann. Und das größte, meist verwirrende und rätselhafte Thema darin ist die Zeit. Es gibt ein subatomares Teilchen, dem ihr den Namen »Higgs-Singulett« gegeben habt. Und nach ihm wird gesucht, weil einige Physiker überzeugt sind, dass dieses Teilchen Dimensionen und Zeit verändern kann. Es ist ein Kern-Partikel, und wenn man dieses Teilchen versteht, kann es Zeitreisen ermöglichen. Ihr könnt dann in eine andere Dimension springen oder in der Zeit vorwärts- und wieder rückwärtsgehen. Ihr könnt es beobachten, aber nie verändern. Es ist ein Kern-Element der Physik, das immer gleich bleibt. Es gibt noch andere Kern-Elemente – mein Partner begann heute über das Feld zu sprechen, dessen Kern-Elemente wohlwollend harmonisieren und Dinge zusammenbringen möchten. Und wenn ihr wisst, wie und warum das funktioniert, sollte ein Lächeln auf eurem Gesicht erscheinen. Denn das ist die Physik, in der ihr heute lebt.

Wenn ihr das Higgs-Singulett untersucht, werdet ihr erkennen, warum das Zeit-Fraktal so funktioniert, wie es funktioniert. Nun, ich werde hier mit wissenschaftlichen Erklä-

rungen aufhören und dafür praktischer werden. Es gibt Leute, die sagen, dass Zeit in einem Kreis verläuft und Dinge aufprägt, die sich dann wiederholen. Ihr habt vielleicht schon gehört, dass sich die Zeit selbst wiederholt. Das tut sie tatsächlich. Die Geschichte wiederholt sich selbst – ja, das tut sie. Und deshalb stimmt diese ganze Idee der Zeit, die mit eingepprägten Dingen im Kreis verläuft. Während ihr also im Kreis rundum geht – was für euch eine gerade Linie ist – kommt ihr bei sogenannten »Energie-Markern« vorbei, und diese können tatsächlich dieselben Dinge erschaffen wie beim letzten Mal. Denn ihr befindet euch in einem Kreis und hier kommt es wieder, hier kommt es wieder, kommt es wieder ...

Ihr seid überfällig für einen nächsten Krieg, ihr Lieben, doch ihr werdet keinen haben. Ihr seid vor 15 Jahren da vorbeigegangen, ohne dass es geschah. Alle Prophezeiungen und Schriften sagten euch, dass ein Krieg kommen würde, doch er kam nicht. Wie viele Jahre müssen vergehen, bis die Menschheit das sieht und sagt: »Schaut her, es ist nicht passiert. All diese Vorhersagen haben uns Angst gemacht.« Nun, vielleicht wird es das, denn was habt ihr soeben gemacht? Ihr habt den Krieg erwartet. In euren Fernsehsendungen wird ständig versucht, Angst zu erzeugen und euch so zum Einkauf bestimmter Dinge zu bewegen. Und wenn ihr wissenschaftliche Programme ansieht, sagen sie: »Es geht nicht darum, wann es geschieht – doch es wird geschehen.« Das löst Ängste aus und damit haben sie den Leuten auch gleich einen »Verhaltens-Befehl« erteilt. Die Frage ist, ob ihr daran glaubt oder nicht? Was hört ihr von anderen, was glaubt ihr? Das sind dann eure Erwartungen.

Oh, da kommt so vieles. Dieses Zeit-Fraktal hat eine sehr interessante Eigenschaft. Was hab ich euch über das Higgs-Singulett gesagt? Ich sagte, dass es Dimensionen anzapfen und sich so in andere Zeitrahmen versetzen kann. Nun will ich euch etwas sagen, das für viele sehr verwirrend ist: Wenn ihr in diesem Kreislauf der Zeit etwas verändert, schreibt ihr die Zukunft neu. Mit anderen Worten: Die Fraktale, die vorher existierten und dazu tendierten, sich zu wiederholen, werden aufgehoben. Man könnte sagen, dass ihr euch in eine etwas andere Dimension begeben habt, wo die alten Vorhersagen nicht stattfinden werden. Und das stimmt, das trifft genau zu. Eines Tages wird man das erkennen können.

Wildcards/Joker

Warum erzähle ich euch das? Ich habe euch letztes Mal eine Darstellung über Wildcards gegeben und ein paar Beispiele aufgezählt. Wildcards werden nicht von Spirit erschaffen – sie können Erfindungen sein oder Personen, welche die Geschichte verändert haben. Und dabei können die Menschen von einer Energie profitieren, die Spirit dann er-

schafft. Zum Beispiel: Habt ihr bemerkt, dass als die Zeit für bestimmte Erfindungen reif war und sich der Schleier dafür hob, diese Erfindungen auf dem ganzen Planeten immer gleichzeitig stattfanden? Was für ein Zufall! Dass beispielsweise die Wright-Brüder die Franzosen nur um ungefähr eine Woche geschlagen haben. Ihr könnt viele weitere solcher Beispiele finden. Es scheint ganz so, als ob die Information zu einem bestimmten Zeitpunkt überall auf der Erde gleichzeitig gegeben wird. Das stimmt zwar nicht ganz, denn wir geben euch eigentlich nichts, sondern heben nur ein wenig den Schleier, sodass die Menschen, die für solche Gedanken empfänglich sind, es tun können. Das ist immer wieder so geschehen. Dies sind die Regeln für Wildcards – denkt also nicht, dass Spirit die Wildcards erschaffen hat. Ihr seid es, die sie mit euren eigenen Regeln, eurem eigenen Bewusstsein und euren eigenen Systemen erschaffen.

Soeben habt ihr eine Wildcard erschaffen. Wir sagten euch, dass diese Wahl des Präsidenten eine Wildcard sei. Die Definition einer Wildcard lautet: Sie ist ein total unerwartetes Ereignis, das die Dinge von diesem Moment an verändert. Ihr habt nun also eine neue Wildcard. Und ich bitte euch jetzt, euch vorzustellen, dass ihr von einem anderen Planeten kommt und dies alles einfach nur beobachtet. Wischt die Voreingenommenheit weg – ich weiß, es ist nicht einfach, doch wischt sie weg und hört einen Moment dem zu, was ich euch jetzt zum ersten und wahrscheinlich auch zum letzten Mal sage. Es gibt Leute auf dem Planeten, welche die Fraktale fühlen können. Man nennt sie die »Vorkocher« und die Regierung weiß von ihnen. Es sind Menschen, die einfach spüren können, was bereits da ist. Denn die Zeit verläuft in einem Kreis und das Zeit-Fraktal zeigt Energie-Elemente, die dann auf euch zukommen. Diese Menschen können daraus Vorhersagen machen. Und sie begannen damit letztes Jahr. Eine ihrer Vorhersagen war, dass ihr ungefähr im Februar/März einen großen totalen finanziellen Kollaps erleben würdet. Einige von euch haben davon gehört und es ist beängstigend. Die »Vorkocher« und andere Leute begannen darüber zu reden und je näher es rückte, desto mehr sprachen sie davon. Und ihrem Beispiel folgten auch Menschen, welche die Muster der Finanzen, Aktien, Investitionen und Staatsschulden studierten – auch sie begannen auszurufen: »Es kommt! Könnt ihr es nicht sehen!« Einige sagten: »Es wird schlimmer sein als alles andere, denn es wird jeden hier in Amerika treffen, und dies wiederum wird alle Menschen auf dem Planeten beeinflussen.«

Der Flügelschlag des Schmetterlings

Wisst ihr, was ich euch sagen werde? Lorenz sagte: Der Flügelschlag eines Schmetterlings kann ein paar Wochen später einen Hurrikan auslösen. Denn kleine Dinge verändern große Dinge und große Dinge sogar noch größere. Damit will ich euch sagen: Die Mehrheit auf diesem Planeten hat bei diesen Wahlen ein bestimmtes Ergebnis erwartet.

Und wenn dies geschehen wäre, wären die Finanzsysteme am selben Ort geblieben: Die einen wären von den anderen übernommen worden, und die Systeme, welche dem Untergang geweiht waren, wären direkt dorthin gelangt, wo sie versagen würden. Es gab keinen Grund, irgendetwas daran zu ändern, denn alles funktionierte.

Und dann kam die Wildcard. Denkt daran, ihr kommt im Moment aus dem Weltall und beobachtet all das auf eine metaphysische Art und ohne Voreingenommenheit. Und ihr sagt: »Ist es nicht interessant, wie diese Wildcard das verändern wird, was im Februar/März geschehen wäre.« Versteht ihr, was ich euch gerade sage? Vielleicht ist ein Knüppel, der mitten in etwas hineingeworfen wird und alles zu einer raschen Drehung bringt – vielleicht war es das, was jetzt gerade notwendig war, um dieses Schreckgespenst eines totalen Finanzkollapses zu verändern. Ich möchte, dass ihr beobachtet, was geschehen wird – ob einige seiner Samen noch zum Ausbruch kommen oder ob es nur zu einem kleinen »Schluckauf« kommt. Aber ich sage euch, ohne diese Wildcard wäre alles beim Alten geblieben und hätte direkt in die Manifestation des Problems geführt. Und die »Vorkocher« hätten Recht gehabt und das Zeit-Fraktal hätte sich selbst bestätigt. Doch stattdessen hat es sich nun aufgrund der Wildcard selbst aufgehoben. Die Wildcard wurde nicht von Spirit gegeben. Es waren die Menschen, die freie Wahl und ein freies System, um eine Wildcard einzusetzen. Ich gebe euch diese Information, weil noch nie jemand daran gedacht hat.

Ihr werdet nun fragen: »Und was wird als Nächstes passieren?« Was ist das wohlwollendste Resultat – kein Finanzkollaps, andere gute Dinge? Ich wiederhole, was ich heute Morgen gesagt habe: Welche Bestellung werdet ihr aufgeben? Stellt euch vor, ihr schreibt sie auf ein Stück Papier und übergebt sie dem Kellner. Was wird er an euren Tisch servieren? Seid ihr es nicht müde, immer wieder Schmerz und Leid zu bestellen? Seid ihr es nicht müde, die geringste Erwartung zu bestellen? Seid ihr es nicht müde, schreckliche Dinge von anderen Menschen zu erwarten? Und die Antwort lautet »Ja«, denn das entspricht nicht einem Lichtarbeiter.

Was werdet ihr also tun? Die Physik ist auf eurer Seite, ihr Lieben, persönlich und auch planetarisch. Dies stand immer in den Karten, damit ihr weitergehen könnt, ohne den Horror eines Finanzkollapses, und damit dieser Planet sich schneller entwickeln kann und sich nicht über Jahre hinweg mühsam weiterschleppen muss. Und dies, ihr Lieben, ist die freie Wahl, die ihr auf einer Ebene getroffen habt, von der ihr nicht einmal erwartet habt, dass ihr sie habt. Hier ist wahrhaftig Metaphysik am Arbeiten.

Das ist die Botschaft von heute. Könnt ihr die Begleitung noch spüren? Könnt ihr das Lächeln und die Freude von jenen spüren, welche die Potenziale eurer Zukunft kennen? Ihr habt die Kontrolle so sehr in eurer Hand – und einige von euch fühlen sich so außer

Kontrolle. Es geschieht nicht über Nacht. Ich möchte, dass ihr diese Botschaft überdenkt und schaut, was auf dem Planeten geschieht. Und ich möchte, dass ihr euch ausrichtet auf eine Art, dass ihr am Morgen aufsteht und eure Bestellung für beste Ergebnisse und freudvolle Dinge aufgibt. Die Tage des Nichtwissens des sechsjährigen Kindes sind vorbei und ersetzt durch Reife, Weisheit und Mitgefühl, denn ihr seht ein größeres Bild und könnt dieses mit Licht malen. Ihr könnt Dinge auf diesem Planeten manifestieren, die ihr verdient, weil ihr es wert seid.

Ihr habt begonnen, nach Hause zu gehen. Beginnt hier, beginnt in dieser Jahreszeit. Ihr seid in dieser Zeit die Hoffnung für die Welt. Ich hoffe, diese Worte halfen ein wenig Licht hineinzubringen, wie die Dinge in dieser neuen Energie funktionieren. Es werden noch mehr Wildcards kommen. Einige davon werden Erfindungen sein, und ich sage euch noch einmal, dass es eine in Physik geben wird, bei der es um Quantenfelder geht. Und sie wartet und wartet und wartet und wird erst kommen, wenn ihr nicht mehr dazu neigt, sie als Waffe einzusetzen. Und wenn dieses Bewusstsein da ist, wird auf diesem Planeten ein Schleier angehoben und es werden noch mehr und noch mehr Erfindungen kommen. Die meisten werden für die Gesundheit, das Wohlergehen und den Frieden für die Menschheit sein.

Ich komme zum Ende. Einige werden dies hören, dann nach Hause gehen und sagen: »Das ist lächerlich, denn ich kenne die menschliche Natur.« Oh, was für eine Bestellung haben sie soeben aufgegeben! Das ist nicht eure, das weiß ich. Seid friedvoll, entspannt euch in euch selbst und seid eure eigenen Eltern. Nehmt die Hand eures Höheren Selbst – und wenn ihr das tut, lebt ihr länger.

Ich bin Kryon, in Liebe zur Menschheit – und das aus guten Gründen.

Und so ist es.